

Presseinformation

25. September 2014

Tag des Denkmals am 28. September

38 Standorte in ganz Niederösterreich beteiligen sich

Unter dem Motto „Illusion“ steht heuer der Tag des Denkmals am Sonntag, 28. September, an dem das Bundesdenkmalamt in ganz Österreich über Aufgaben, Maßnahmen und Investitionen zur Bewahrung des Kulturguts informiert und zahlreiche öffentliche und private Häuser mit speziellen Programmen ihre Pforten öffnen. In Niederösterreich sind es 38 Standorte, an denen Spezialführungen, Informationen zu Restaurierungsprojekten und neuesten Forschungsergebnissen, seltene Einblicke in ansonsten verschlossene Bereiche, Workshops u. a. geboten werden.

So besteht auf der Schallaburg für interessierte Besucher die einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken, wenn im Rahmen von drei Spezialführungen ab 10.30, 13.30 und 15.30 Uhr auch sonst nicht zugängliche Teile der Außenanlagen besichtigt werden.

Im Stift Zwettl können die Besucher am 1744 von Theatermaler Franz Anton Danne entworfenen „Heiligen Grab“ und im „Bergl-Zimmer“ dem Zauber gemalter Illusion erliegen, dazu gibt es ab 15 und 16 Uhr Spezialführungen.

Im Stift Altenburg gleichen die um 10, 11, 14 und 15 Uhr startenden Stiftsführungen einer Spurensuche durch die barocken Prunkräume und präsentieren Kirche, Marmorsaal, Bibliothek und Krypta als prachtvolle Zeugnisse einer mit perfekten Illusionen bis heute beeindruckenden Kunstfertigkeit.

Im Stift Klosterneuburg wiederum besteht die Möglichkeit, von 13 bis 18 Uhr immer zur vollen Stunde im Rahmen der 45-minütigen Spezialführung „Endlessness - zeitgenössische Interventionen in historischen Räumen“ neue Facetten des Stiftes im Detail kennen zu lernen.

In Krems widmet sich ein geführter Rundgang durch die Altstadt unter dem Titel „Alt | Neu“ dem Um- und Weiterbauen des Baubestandes und damit der Zusammenarbeit zwischen Denkmalschutzbehörde und zeitgenössischer Planung; Beginn ist um 14.30 Uhr.

Presseinformation

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya finden ab 11 Uhr stündlich Führungen durch das Museum inklusive den Schatzfund von Wiener Neustadt statt, zudem gibt es ab 11 Uhr ein Expertengespräch zum Thema Archäologische Denkmalpflege.

In Mauerbach schließlich, dem Informations- und Weiterbildungszentrum des Bundesdenkmalamtes, steht ab 10 Uhr ein „Tag der offenen Kartause“ mit Workshops zur Baudenkmalpflege, der Veranschaulichung von traditionellem Handwerk und historischen Baumaterialien sowie Ausstellungen auf dem Programm.

Alle Programmpunkte zum Tag des Denkmals sind kostenlos; nähere Informationen und das detaillierte Programm unter 0699/12733875 und 0676/88325436, e-mail office@kulturtransport.at und <http://www.tagdesdenkmals.at/>.